

28.08.2023

Kleine Anfrage 2409

des Abgeordneten Zacharias Schalley AfD

Eine Kindheit zwischen BDSM und Pubertätsblockern

Das Kind ist ein Kinderbuchautor aus Bayern und wurde geboren als Junge.¹ Im Alter von neun Jahren stellte es fest, dass es als Junge geboren wurde, sich aber selbst als Mädchen sieht.² Das Kind nimmt Pubertätsblocker ein.³ Der Vater des Kindes ist in einem Verein aktiv, welcher sich sowohl für Transgeschlechtlichkeit als auch für Menschen einsetzt, welche sadomasochistische Sexualpraktiken ausüben.⁴

Darüber hinaus betreibt der Vater einen Onlineshop, in dem er Produkte für Personen mit sadomasochistischen Neigungen verkauft. Auffällig ist der Verkauf eines Buches, welches das Kind zu ihrer Transsexualität geschrieben hat und das über denselben Onlineshop vertrieben wird.⁵ Auf der Instagram-Seite der Eltern waren zeitweise Bilder des Kindes neben Bildern von BDSM-Artikeln und Sexspielzeug zu sehen.⁶

Der leitende Oberarzt einer Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie kritisiert eine Geschlechtsangleichung bei Minderjährigen. Der Jugendpsychiater sagt: „Es wäre darüber nachzudenken, ob der Körper dem inneren Empfinden angeglichen werden muss oder ob nicht in manchen Fällen die Selbst- und Körperwahrnehmung verbessert werden kann.“⁷

Fraglich beim Fall des o.g. Kindes ist, inwiefern eine Kindeswohlgefährdung aufgrund von Sexualisierung des Kindes oder voreiliger Nutzung von Pubertätsblockern vorliegt. Die Thematisierung von Transsexualität in Form von Schulmaterialien in Nordrhein-Westfalen zeigt eine zunehmende Relevanz des Themas Transsexualität und der damit einhergehenden Nutzung von Pubertätsblockern, welche nicht nur im Bundesland des o.g. Kindes, sondern auch in NRW gegeben ist.⁸ Ähnliche Fälle wie der des o.g. Kindes sind von daher auch in Nordrhein-Westfalen möglich.

¹ <https://www.abendzeitung-muenchen.de/bayern/12-trans-vom-weg-zum-richtigen-ich-art-815453>

² Ebenda.

³ <https://www.nzz.ch/feuilleton/draglesung-mit-transkind-wird-vom-jungen-zum-maedchen-ld.1738732> (abgerufen am 21.08.2023)

⁴ Ebenda.

⁵ Ebenda.

⁶ <https://reduxx.info/germany-trans-activist-parents-publicly-transitioning-son-revealed-to-be-operating-bdsm-club-out-of-residence/> (abgerufen am 21.08.2023)

⁷ <https://www.nzz.ch/feuilleton/draglesung-mit-transkind-wird-vom-jungen-zum-maedchen-ld.1738732> (abgerufen am 21.08.2023)

⁸ Vgl. <https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2023/cdu-geschlechtsumwandlung/> (abgerufen am 21.08.2023)

Laut dem Statistischen Bundesamt wurden im Jahr 2022 62.300 Fälle von Kindeswohlgefährdungen gemeldet. Fünf Prozent der Kindeswohlgefährdungen fallen beim Statistischen Bundesamt in die Kategorie „Sexuelle Gewalt“.⁹ Dies sind 3115 Fälle, bei denen eine Kindeswohlgefährdung auf Grundlage von sexueller Gewalt stattgefunden hat.¹⁰

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Fälle an bestätigten Kindeswohlgefährdungen wurden innerhalb des Jahres 2022 im Land Nordrhein-Westfalen in der Kategorie „sexuelle Gewalt“ aufgelistet? (Bitte aufschlüsseln in akute Kindeswohlgefährdung und latente Kindeswohlgefährdung)
2. Welche Handlungen werden unter dem Begriff „sexuelle Gewalt“ subsumiert? (Bitte um Nennung der expliziten Handlungen, welche innerhalb des Jahres 2022 als Kindeswohlgefährdung gezählt wurden)
3. In wie vielen Fällen im Jahr 2022 in NRW, bei denen die Eltern eine Kindeswohlgefährdung verursacht haben, lag beim Kind oder bei einem Elternteil eine diagnostizierte Geschlechtsdysphorie vor? (Bitte aufschlüsseln in KWG aufgrund körperlicher Gewalt, aufgrund psychischer Gewalt und aufgrund sexueller Gewalt)
4. In wie vielen KWG-Meldungen in NRW innerhalb des Jahres 2022 lag beim Kind oder einem Elternteil eine diagnostizierte Geschlechtsdysphorie / Genderinkongruenz vor?
5. Existieren Fälle im Zeitraum von 2013 bis 2022 in NRW, in denen der Einsatz von Pubertätsblockern als Kindeswohlgefährdung gemeldet wurde?

Zacharias Schalley

⁹ https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2023/08/PD23_304_225.html (abgerufen am 21.08.2023)

¹⁰ Ebenda.